



Einfache und digitale Firmenkundenberatung Die Einführung und Nutzung der gewerblichen Finanzkonzepte in der Kreissparkasse Ravensburg

Themenbereich: Vertrieb

Messe-Stand: VE23

Fragen beantwortet
Ihnen Ihre zuständige
Kundenberatung

Digital beraten mit OSPlus_neo – Gewerbliche Finanzkonzepte im OSPlus-Release 18.1

Kundenberater müssen künftig in der digitalen Welt zu Hause sein. Nur so können die Ansprüche der gewerblichen Kunden an ihre Sparkasse langfristig erfüllt werden. Die gewerblichen Finanzkonzepte entwickeln sich durch das DSGVO-Projekt »Vertriebsstrategie der Zukunft – Firmenkunden« (VdZ FK) zum digitalen Beratungsinstrument. Der beraterorientierte Betreuungsansatz wird damit fallabschließend unterstützt. Beratungsgespräche lassen sich aufgrund des modularen Aufbaus einfach und schnell an individuelle Kundenbedürfnisse anpassen. Die Anwendung steht ab OSPlus-Release 18.1 für alle Personenarten (N-, J-, und G-Personen) zur Verfügung.

Inhalte des neuen Beratungsmediums

Die gewerblichen Finanzkonzepte mit OSPlus_neo für die Segmente Gewerbe- (GK), Firmen- (FK) und Unternehmenskunden (UK) bilden den ursprünglichen Finanz-Check, das Jahresgespräch und die Detailanalysen des Finanzkonzepts Firmenkunden ab. Ergänzt werden EBIL-Finanzberichte und der Geschäftskonto-Check.

Flexibel durch modularen Aufbau

Die neuen gewerblichen Finanzkonzepte für GK, FK und UK besitzen einen modularen Aufbau und bieten dem Berater so das nötige Maß an Flexibilität.

Vorteile der neuen Anwendung

Ein erfolgreiches Firmenkundengeschäft ist ohne Digitalisierung nicht mehr denkbar. In der neuen Beratungssituation schauen Berater in der Geschäftsstelle oder beim Kunden gemeinsam mit ihren Kunden auf den Beratungsbildschirm. Die Informationen aus dem Gespräch werden in OSPlus gespeichert. Damit ist der Nachbereitungsaufwand erheblich reduziert.

Berater nutzen mobil und stationär die gleiche Anwendung. Ihre Gesprächsvorbereitung und -durchführung ist stringent und effizient. Die EBIL-Anbindung ist medienbruchfrei integriert. Die Kundenpotenziale können durch flexible Auswahl der Beratungsmodule optimal ausgeschöpft werden.

Bitte umdrehen >>



Seite 02

Vorbereitung rechtzeitig beginnen

Für eine erfolgreiche Einführung in den Häusern sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Umsetzung einer Kundensegmentierung im gewerblichen Bereich, idealerweise unter Berücksichtigung der vom DSGVO-Projekt VdZ FK festgelegten Grenzen
- Abschluss der erforderlichen Schulungsmaßnahmen (inkl. EBIL) zum Umgang mit der neuen Beratungssituation, in der der Berater mit seinem Kunden gemeinsam auf einen Monitor schaut
- Für die GK-Berater ändern sich auch die Inhalte des Finanzkonzepts.
- Beschaffung der Hardwareausstattung
- Die neue Anwendung kann sowohl stationär am Beraterarbeitsplatz als auch beim Kunden über ein mobiles Endgerät genutzt werden.
- Für die mobile Beratung sollte gemäß DSGVO-Empfehlung ein Endgerät mit größerem Bildschirm, beispielsweise ein iPad Pro mit 12,9 Zoll Monitor verwendet werden.

Ablösung der Portal-Anwendungen

Die bisherigen Anwendungen im OSPlus-Portal werden noch bis zum Einsatz des OSPlus-Release 19.1 im Oktober / November 2019 zur Verfügung stehen (vorbehaltlich Gremienzustimmung).

Fragen beantwortet
Ihnen Ihre zuständige
Kundenberatung.